

Artensteckbrief



| |
|--|
| <p>Wissenschaftlicher Name Barbula enderesii Garov.</p> <p>Organismengruppe Moose</p> |
| <p>Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend</p> |
| <p>Verantwortlichkeit Deutschlands Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten</p> |
| <p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p> |
| <p>Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p> |
| <p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p> |
| <p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend</p> |
| <p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p> |
| <p>Kommentar zur Verantwortlichkeit Erst neuerdings außerhalb von Europa bekannt geworden, Arealzentrum in den Ostalpen. In Europa gefährdet, der Arealanteil Europas für eine Verantwortlichkeit Deutschlands vermutlich nicht ausreichend.</p> |
| <p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p> |
| <p>Quelle Caspari, S.; Dürhammer, O.; Sauer, M. & Schmidt, C. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta und Bryophyta) Deutschlands. - In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. - Münster (Landwirtschaftsverlag). - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 361-489.</p> |